

***Myrmecocystus (Cataglyphis) albicans* Rog. (i. sp.?)**

Zardanes (Bez. Olty, Kars-Gebiet, Transkaukasien), 15. VII. 1908, K. A. Satunin, 1 Arbeiter in meiner Sammlung.

Arbeiter: Bräunlich, lichter als der Typus aus Nordafrika. Die anliegende Pubescenz meines einzigen, leider nicht ganz gut erhaltenen Exemplars scheint sich vom Typus nicht zu unterscheiden, indessen ist der Petiolusknoten etwas niedriger als bei typischen Exemplaren derselben Größe.

Für Transkaukasien war *albicans* noch nicht bekannt. Ob die Exemplare Ruzsky's aus Zentral-Asien zum Typus gehören, ist zweifelhaft, was auch seine Ansicht ist.

***Myrmecocystus (Cataglyphis) albicans* Rog. subsp. *ruber* For.  
var. *cuneinodis* nova.**

Aras-Thal bei Ordubad (Erivan-Gouv., Transkaukasien), 20. V. 1914, J. Woronow und Woltschanetzky, 2 Arbeiter (1 Exemplar in meiner Sammlung).

Arbeiter: Unterscheidet sich vom Typus hauptsächlich durch den (bei seitlicher Betrachtung) keilförmigen Petiolusknoten mit gerundeter Spitze; er ist beinahe ebenso hoch wie unten lang. Der Kopf ist besonders groß. Bei meinem Exemplar, welches 5,5 mm lang ist, ist der Kopf gleich lang wie breit, (1,7 mm), vorn etwas schmaler. Die Beine des 2. und 3. Paares dunkler als bei dem Typus.

Die Form des Petiolusknotens stellt die weitere Entwicklung der Form desselben bei subsp. *vaucheri* Em. dar, aber die Vorderecken des Kopfes besitzen keine solche bogenförmige Ab- rundung wie bei der genannten Form, sondern unterscheiden sich nicht von denen des Typus.

***Myrmecocystus (Cataglyphis) albicans* Rog. subsp. *ruber* For.  
var. *cubica* For.**

***M. albicans* Rog. subsp. *rotundinodis* nova, Karawaiew (Rev. Russe d'Entom., XII. 1912, p. 16).**

Bei Vergleich mit einem Exemplar von var. *cubica* aus Tanger (von Santschi erhalten) finde ich, daß mein Arbeiter aus Oran, nach welchem ich eine neue Unterart aufstellte, eher zu der genannten Varietät gehört.

***Myrmecocystus (Cataglyphis) albicans* Rog. subsp. *lividus*  
Ern. And.**